

ProBrasil



Jahresbericht 2017

Jahresbericht 2017

ProBrasil e.V. Düsseldorf ist ein unabhängiger sozial engagierter Förderverein, der in Deutschland Spenden akquiriert, um die Partnerorganisation Associação ProBrasil in São Paulo/SP und Picos/Piauí in Brasilien bei sozialen Hilfsprojekten zu unterstützen. Bei den Maßnahmen handelt es sich vorwiegend um Hilfe und Unterstützung für die benachteiligte Bevölkerungsschicht in Stadtrandgebieten von São Paulo; zum Teil unter Mitwirkung der Stadt São Paulo.

Mit Familiendienst, Kinderbetreuung, berufsvorbereitenden und -begleitenden Maßnahmen, sowie allgemeinen Sozialdiensten werden Bildung, Gesundheit und Selbstbewusstsein der Stadtrandbewohner gefördert. Dazu dienen insbesondere drei Kinder- und Jugendzentren, ein Computerzentrum, eine Nähwerkstatt und das allgemeine Sozial- und Kulturzentrum der Organisation in Parelheiros am südlichen Rand der Megametropole.

Der Verein besteht seit 17 Jahren und hat seinen Sitz in Düsseldorf.

Mit der heutigen Aufnahme eines weiteren Mitgliedes hat der Verein 39 aktive Mitglieder, die alle stimmberechtigt sind.

Fünf, von der Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder, bilden den Vorstand des Vereins:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender | Prof. Dr. Ulrich Engel OP, Berlin |
| 2. stellvertretende Vorsitzende | Dr. Eva-Maria Brenninkmeyer, Düsseldorf |
| 3. Kassenwart | Jörn Meyer-Ohlendorf, Cloppenburg |
| 4. PR-Beauftragte | Sigrid Berger, Düsseldorf |
| 5. Schriftführer | Peter Budke, Köln |

Jedes Vorstandsmitglied ist vertretungs- und zeichnungsberechtigt. Ab einer Ausgabensumme von mehr als 500 Euro, z.B. für Mittelabrufe aus Brasilien, sind satzungsgemäß zwei Zustimmungen erforderlich.

Ein Kuratorium - mit z. Z. drei Mitgliedern - hat beratende und unterstützende Funktion.

Der endgültige Kassenbericht 2016 sowie der vorläufige Abschluss 2017 ist den Mitgliedern mit der Einladung vorgelegt worden. Der Abschluss 2016 sowie der aktuelle Geschäftsbericht werden zeitnah auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Sämtliche Ein- und Ausgaben des Jahres 2016 wurden am 26.09.2017 von zwei unabhängigen, in der Jahreshauptversammlung 2016 gewählten Vereinsmitgliedern geprüft und bestätigt. (Anlage: Bericht der Kassenprüfer)

Die Einnahmen bis Oktober 2017 (33.614,87 €) haben sich gegenüber den Gesamteinnahmen 2016 (83.490,46 €) verringert, was sich bis zum Jahresende noch verändern wird. Es gab weniger zweckgebundene Spenden; u.a. endete die dreijährige Förderung für das Telecentro. Die Spezialförderung für die Nähwerkstatt läuft Ende 2017 aus. Großspenden erhielten wir in diesem Jahr z. B., um den Neubau eines geplanten Umweltzentrums zu fördern. Der Verein ist sicher aufgestellt und liquide. Er verfügt z. Z. über ein Guthaben von >10.000 €.

Die Zuwendungen an die Associação ProBrasil wurden 2017 deutlich erhöht, u. a. um eine vorübergehende Mittelknappheit durch verzögerte Zahlungen der Stadt São Paulo abzufedern. Der finanzielle Engpass in Brasilien hat dazu geführt, dass vorübergehend ein Kinderzentrum geschlossen werden musste; auch das BaseCamp ist z. Z. nicht in Betrieb. Für Letzteres werden dringend Spender gesucht. Der Bedarf liegt bei ca. 1.000 Euro monatlich. Eine ausführliche Projektbeschreibung kann bei Peter Budke angefordert werden.

Die Verwaltungskosten des Fördervereins werden sich 2017 durch die Beauftragung eines Werbe-Unternehmens für ein grundlegend neues Fundraisingkonzept, die Neugestaltung und den Betrieb unserer Webseite sowie die Erstellung eines aktuellen Werbeflyers leicht erhöhen. Das beauftragte Unternehmen hat entsprechend dem geringen Budget von ProBrasil attraktive Freundschaftsangebote vorgelegt, denen der Vorstand uneingeschränkt zugestimmt hat. Wir erhoffen uns von diesen Maßnahmen neue Motivation und fachkundige Hilfe in der Spenderakquise und -betreuung (sprich: mehr Spender/mehr Spenden).

Die Wirkungsbeobachtung in Brasilien geschieht durch den direkten Kontakt von Vorstandsmitgliedern mit Uwe Weibrecht. Der Bericht aus Brasilien (TOP 4c) von Odair Andrade und Dr. Eva Brenninkmeyer belegt den erfolgreichen Einsatz der Spendengelder.

Alle Aufgaben im Förderverein werden von den Mitgliedern ehrenamtlich übernommen. Es gibt keine hauptamtlichen Mitarbeiter und keine Büros, so dass keine Lohn- und Gehalts- bzw. andere Nebenkosten entstehen.

Tätigkeitsbericht

- **Monatstreffen:** Es haben bis November d. J. neun Arbeitstreffen stattgefunden, bei denen die Planung und Ausführung von Werbemaßnahmen und Verwaltungsaufgaben besprochen und veranlasst wurden. Sämtliche Treffen sind vom Schriftführer, Peter Budke, protokolliert und allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben worden.
- **Stammtisch:** Viermal fand in diesem Jahr der deutsch-brasilianische Stammtisch im Boteco Carioca in Düsseldorf statt. Es geht dabei um die Kontaktpflege zu Freunden und Förderern. Ca. Zehn bis 20 Teilnehmer haben sich getroffen und interessante Gespräche miteinander geführt.
- **Redaktionelle Beiträge:** Zum letzten Stammtisch, am 18.10.2017, hat die Rheinische Post den Termin veröffentlicht und einen Journalisten zum Interview gesandt (Belege anliegend).
- **Spendenbelege:** Im Februar d. J. wurden die Spendenbelege für 2016 vom Kassenwart erarbeitet, von Regina Bertram gedruckt und von ein paar Mitgliedern postfertig gemacht und versandt.

- **DZI-Spendensiegel:** Peter Budke hat fristgerecht den Verlängerungsantrag für das Spendensiegel an das DZI gestellt. Daraufhin erhielten wir vom DZI am 09.08.2017 die Verlängerungsurkunde für ein weiteres Jahr. Das DZI bittet dringend darum, künftigen Verlängerungsanträgen den Rechnungsabschluss der Associação ProBrasil unmittelbar beizufügen.
- **Freistellungsbescheid:** Das Finanzamt Düsseldorf-Altstadt hat auf Antrag des Kassenwarts mit Datum vom 22.06.2017 die weitere Steuerbefreiung mit dreijähriger Gültigkeit bestätigt.
- **Professionelles Fundraising:** Auf Empfehlung unseres Bankberaters bei der Paxbank haben wir ein kleines, feines Unternehmen gefunden, welches uns ein finanziell angepasstes Angebot für die Erarbeitung eines generellen Fundraisingkonzeptes, die Erneuerung unserer Webseite und die Erstellung eines Werbeflyers versprach. Nach dem ersten Kontaktgespräch erhielten wir drei Angebote, die der Vorstand akzeptiert hat. Inzwischen liegt das Fundraisingkonzept vor. Details können in der Hauptversammlung besprochen werden. Anschließend beginnen die zuständigen Sachbearbeiter mit der Umsetzung. Vorrangig wird ein neuer Werbeflyer für das Weihnachtsmailing erarbeitet.
- **Zuschüsse:** Für die Erstellung des Flyers wurde vom EineWeltBeirat NW einem Antrag auf Kostenübernahme (440 €) zugestimmt. Voraussetzung ist die Fertigstellung in diesem Jahr.
- **betterplace:** Die Aktion „Menschen spülen – Kinder spielen“ für die Anschaffung von Spülmaschinen ist auf der Spendenplattform noch aktiv. Es besteht aber kein weiterer Bedarf für dieses Projekt, weil durch eine Direktspende in Brasilien die letzte, noch fehlende Spülmaschine gekauft werden konnte. Wir werden in Kürze ein neues Projekt bei betterplace einstellen.
- **BMZ-Projekt:** Auf einem eigenen Grundstück in São Paulo möchte die Associação ein Umweltzentrum errichten. Themenmäßig passt so ein Projekt ins Förderprogramm des BMZ. Darum haben Eva Brenninkmeyer und Peter Budke begonnen, einen Antrag vorzubereiten. Im nächsten Schritt muss der Verein in Brasilien das Projekt in die Wege leiten. Für ein erstes kleines Gebäude sind bereits Zuwendungen geflossen.
- **Spenderwerbung I:** Mit einem sehr persönlichen Brief hat Uwe Weibrecht im Juni d. J. über die Projekte in Brasilien berichtet. Dieser Brief wurde vervielfältigt und mit einem Anschreiben an unsere Spender gesandt. Der Focus lag besonders auf Dauerspenden für die Basisfinanzierung. Daraufhin haben sich einige Spender bereiterklärt, ab sofort monatlich – statt sporadisch – zu spenden.
- **Rechnungsprüfung:** Am 26.09.2017 haben Regina Bertram und Eva van Koolwijk bei S. Berger die jährliche Rechnungsprüfung durchgeführt. Gemäß der vorliegenden Bank- und Ausgabenbelegen sowie Kopien der Kontenblätter vom Kassenwart wurden sämtliche Ein- und Ausgaben überprüft und nicht beanstandet (siehe: TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer).
- **Freiwillige:** Die Freiwilligen werden von Regina Bertram und Peter Budke vor und nach ihrem Aufenthalt in Brasilien betreut. Es finden Kennenlernetreffen statt. Sogar die brasilianische Betreuerin, Rose Vicente, war zu Besuch in Düsseldorf.
 In diesem Jahr waren in Brasilien aktiv:
 - Teresa Huber und Omar Al-Aqiqi aus Düsseldorf: Okt. 2016 – Ende Jan. 2017
 - Sandy Schneider aus Köln: März 2017- Juni 2017
 - Eileen Adler aus Hamburg: Juni 2017
 - Helena Arweiler aus Wallerfangen/Saarland hat aus persönlichen Gründen vorzeitig abgebrochen.
- **Benefizkonzert:** Pater Elias Füllenbach OP hat sich wieder sehr um ein Benefizkonzert für ProBrasil bemüht und uns für den 1. Advent eine Zusage gegeben. Der Organist von St. Andreas, Herr Terbuyken, hat ein schönes adventliches Programm zusammengestellt. Sandy

Schneider kreierte dazu eine Einladungs-Postkarte, die wir an den Spenderkreis in den PLZ-Gebieten 40000 und 41000 postalisch versandt haben und darüber hinaus in den Stadtkirchen und persönlich verteilen.

- **Adventbasar:** Der Erlös des letztjährigen Adventbasars vom Gymnasium St. Ursula in Düsseldorf wurde für die Einrichtung des BaseCamps verwendet. In diesem Jahr haben wir aus terminlichen Gründen (Benefizkonzert) auf eine Beteiligung verzichtet.
- **Spenderwerbung II:** Für das Weihnachtsmailing an den Spenderkreis soll der geplante Flyer rechtzeitig fertiggestellt werden und mit einem entsprechenden Anschreiben zum Versand kommen.
- **Jahreshauptversammlung:** Der Schriftführer hat die Mitglieder und Förderer zum 11. November 2017 fristgerecht eingeladen. Katholisches Düsseldorf im Maxhaus stellt freundlicherweise wieder den Konferenzraum zur Verfügung.

Dankeschön an alle Mitglieder, die sich so engagiert in den Verein einbringen. Danke vor allen Dingen an die jungen Menschen, die erst als Freiwillige in Brasilien helfen und im Anschluss daran den Verein so engagiert unterstützen.

Düsseldorf, 11. November 2017

Für den Vorstand:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "S. Burger".